B e s c h l u s s v o r l a g efür den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Planungs- und Verkehrsausschuss des Rhein-Sieg-Kreises Ausschuss für Planung, Verkehr und Denkmalschutz der Bundesstadt Bonn	04.04.2014	Vorberatung

Tagesordnungs-Punkt	Verdichtung der Stadtbahnlinie 66 in den Sommerferien 2014
---------------------	---

Beschlussvorschlag:

Aufgrund der zu erwartenden starken Verkehrsbeeinträchtigungen durch die Sanierungsarbeiten auf der Nordbrücke und der dadurch bedingten einspurigen Verkehrsführung je Richtung empfehlen der Ausschuss für Planung, Verkehr und Denkmalschutz der Bundesstadt Bonn und der Planungs- und Verkehrsausschuss des Rhein-Sieg-Kreises ihren zuständigen Gremien folgenden Beschluss zu fassen:

In den Sommerferien 2014 wird die Stadtbahnlinie 66 im Zeitraum von 7:00 bis 9:00 Uhr und im Zeitraum von 15:00 bis 18:00 Uhr mit zusätzlichen Fahrten zwischen Siegburg Bf und Bonn Hbf verdichtet.

Erläuterungen:

Nachdem nun die einspurige Führung auf der Nordbrücke in den Sommerferien 2014 durch das Land NRW festgelegt wurde und starke Verkehrsbeeinträchtigungen in dieser Zeit zu erwarten sind, haben die Verwaltungen der Bundesstadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises in Zusammenarbeit mit der SWBV die Möglichkeiten der Taktverdichtung der Stadtbahnlinie 66 zwischen Bonn Hbf und Siegburg Bf geprüft und die zu erwartenden Betriebskosten kalkuliert.

Erste Ergebnisse der Prüfung konnten am 01. April 2014 vorgelegt werden. Eine besondere Schwierigkeit bestand für die SWBV darin, innerhalb eines relativ kurzen Zeitraums planerisch sicherzustellen, dass in den Ferien auch genügend Fahrpersonal zur Verfügung steht. In einer gemeinsamen Besprechung zwischen Vertretern der Bundesstadt Bonn, der SWBV und des Rhein-Sieg-Kreises am 03.04.2014 konnte folgender Vorschlag erarbeitet werden:

Die Stadtbahnlinie 66 kann zwischen Siegburg Bf und Bonn Hbf im Zeitraum von 7:00 bis 9:00 Uhr (morgendliche Hauptverkehrszeit) und von 15:00 bis 18:00 Uhr (nachmittägliche Hauptverkehrszeit) verdichtet werden. Somit würde die Linie jeweils in Doppeltraktion morgens

mit **4** zusätzlichen Fahrten pro Stunde und nachmittags ebenfalls mit **4** zusätzlichen Fahrten je Stunde verstärkt werden. Damit können einschließlich der bestehenden Fahrten insgesamt 10 Fahrten je Richtung und Stunde angeboten werden.

Insgesamt würden durch diese Maßnahme Kosten in Höhe von **236.000 €** entstehen. Davon würden auf die Bundesstadt Bonn ca. **121.000 €** und auf den Rhein-Sieg-Kreis ca. **115.000,- €** entfallen. Die Aufteilung basiert auf den entstehenden Wagen-Kilometer-Leistungen.

Sofern das vorgeschlagene Konzept weiterverfolgt werden soll, wäre vor dem Hintergrund des sehr knappen Zeitfensters für die abschließende Betriebsplanung der SWBV Dringlichkeitsbeschlüsse bei der Bundesstadt Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis erforderlich.

Im Auftrag

gez. Michael Jaeger

Dezernent
Planen, Verkehr, Bauen & Kataster